



...und die Welt wird grün.

+ Die PVM informiert + + + Aktuelle Fahrgastinformation + + + Die PVM inf

Der Eisenbahnfreundeskreis Westsachsen berichtet in der Novemberausgabe des Mitgliedermagazins EFK-Depesche über die Herbstausfahrt vom 08. Oktober 2006. Das Thema "Bereist Deutschland mit historischen Verkehrsmitteln" wurde zum Anlass genommen, die alte Eilbuslinie Leipzig – Karl-Marx-Stadt (früher und heute Chemnitz) mit einem Ikarus 280-Gelenkzug zu befahren.

Man schreibt: Warum in einer Stunde mit dem Pkw nach Chemnitz fahren, wenn man dafür mit einem historischen Kraftomnibus auch zweieinhalb Stunden fahren kann? Warum mit dem modernen Fernverkehrszug über die Frankensachsenmagistrale und durch das Elbtal rasen, wenn es auch gemütlich mit der „Ferkeltaxe“ in zwei Stunden möglich ist? Warum mit dem klimatisierten voll verglasten Salondampfer auf der Elbe schippern, wenn es auch auf offenem Deck, frischem Fahrtwind sowie dem Dampf- und Ölgeruch eines historischen Dampfschleppers aus dem Jahre 1912 zum Erlebnis werden kann?

Lassen wir einfach Bilder sprechen, die von einem ganz besonderen Tag sowie über eine ganz einmalige Reisegesellschaft berichten.



*Ikarus-280-Gelenkzug auf der Fahrt als Schienenersatzverkehr
Großsteinberg – Markkleeberg – Böhlen – Rötha – Niederwiesa
an der Bushaltestelle "Rötha Markt"*



*Ikarus-280-Gelenkzug auf seiner Abschiedsfahrt
aus der regulären Busflotte der PVM mit
unserem Busfahrer Joachim Zschau*

*Niederwiesa – Rötha – Böhlen – Markkleeberg –
Großsteinberg an der Bushaltestelle "Niederwiesa Bahnhof"*